

13.12.2013 02:10

Remscheid

Bürgerwald bringt gute Rendite

Von Gerhard Schattat



ZoomDieser Wald gehört Remscheider Bürgern (von links): Markus Wolff, Martin Winkler, Jens Nettekoven, Jutta Velté und Sven Wolff ramnten setzten gestern Schilder der Waldgenossenschaft ein. Foto: Michael Sieber

"Waldgenossenschaft Remscheid": Die ersten Schilder ramnten gestern die Remscheider Landtagsabgeordneten Jens Nettekoven (CDU), Jutta Velté (Grüne) und Sven Wolf (SPD) in den Waldboden bei Hohenhagen - zusammen mit Markus Wolff, dem Vorsitzenden der Remscheider Waldgenossenschaft, und seinem Vize, Sparkassendirektor Martin Winkler.

Die Bürger, die Anteile der Remscheider Waldgenossenschaft erworben haben, sollen nämlich im Stadtgebiet erkennen können, wo "ihr" Wald liegt. Hier speziell liegt ein 6500 Quadratmeter großes Stück Fichtenwald, das erst kürzlich ausgelichtet wurde. Das Holz geht an Sägewerke in der Region - Markus Wolff, zugleich auch Chef des Remscheider Forstamtes, will mit Hilfe des genossenschaftlichen Bürgerwaldes eine nachhaltigere Forstwirtschaft absichern. Externe Holzhändler, die ganze Strecken kahlschlagen, sollen aus Remscheid ferngehalten werden. Zehn Prozent des so erworbenen Bürgerwaldes sollen, bei Eignung, auch Urwald werden. Die Remscheider Waldgenossenschaft, bisher deutschlandweit ein Modellprojekt, ist dabei eben nicht vorrangig auf Gewinnerzielung ausgerichtet - der Gewinn soll für die Umwelt entstehen.

Allerdings stellte Markus Wolff gestern eine aktuelle Genossenschaftsrendite von gut zwei Prozent auf das investierte Kapital in Aussicht. Ursprünglich war maximal ein Prozent im Gespräch gewesen - die Holzpreise hätten sich aber derzeit gut entwickelt. Weitere Schilder sollen etwa im Morsbachtal und in Hackenberg/Kleebach aufgestellt werden, wo die Genossenschaft Parzellen besitzt. Sogar in Wipperfürth/Halver gibt es einige Parzellen, die mittlerweile der Remscheider Waldgenossenschaft gehören - auch da werden Schilder auf die Remscheider Initiative hinweisen.

WALDGENOSSEN

WALDGENOSSENSCHAFT Sie bietet Bürgern, privaten Investoren, Unternehmen und Organisationen die Möglichkeit bereits ab einem Mindestbetrag von 500 Euro je Genossenschaftsanteil Waldgenosse und somit echter, aber ideeller Waldbesitzer zu werden, ohne dabei selbst Hand anlegen zu müssen.

ANTEILE Die Stadtparkasse Remscheid berät und gibt Anteile aus.